



Mit

# J. LOMBARD

führen wir einen Romandichter ein, der, von der Académie française preisgekrönt, von Anatole France zu seinem Schaffen beglückwünscht, mit seinen bisher erschienenen Werken durchschlagenden Erfolg erfuhr. Wir bringen zunächst den Roman

## WIR TREIBEN IN NACHT

der in Frankreich binnen wenigen Wochen 42 Auflagen erlebte.

Es ist der Roman der Gegenwart: Wir treiben in Nacht — wir alle, — ganz Europa — die ganze „zivilisierte“ Menschheit! Wir fahren gen Osten, bolschewistisch regierte Länder auszu-beuten: Flugzeuge, diplomatische Missionen, Erdölkonzerne und ähnliche Errungenschaften sollen uns ihre förderlichen Dienste leisten. Aber im Osten grinst der Feind: es kämpft Oier wider Oier, Tier wider Tier, Erieb wider Erieb; die Hüllen sinken, die Masken fallen, das Spiel wird grauſig, phantastiſch, grotesk — und alles erlischt in Finſternis: Wir treiben in Nacht!

Geheftet 4.50 RM., in Ganzleinen 5.50 RM.

Wenn bis zum 29. September bestellt, 45% Rabatt!

Ausnahmsweise auch in Kommission, aber nur bei gleichzeitiger Barbestellung.

Ⓜ

J. C. C. Bruns' Verlag, Minden in Westfalen